

Pressemitteilung

03. 09. 2024

Pressemitteilung von Die Linke Kreisverband Region Hannover

Die Linke unterstützt Hannover Appell von IG Metall und IG BCE

Die Linke Region Hannover begrüßt den Hannover Appell der Industriegewerkschaften Metall und Bergbau, Chemie, Energie für eine stärkere Unterstützung der Automobilwirtschaft in der Region und Landeshauptstadt Hannover. Der Hannover Appell richtet einen klaren Handlungsauftrag an die Kommunalpolitik.

„Der Umbau insbesondere der Automobilwirtschaft zu einer CO2-freien Industrie gerät deutlich ins Stocken. Dies liegt zum einen an der verfehlten Produktpolitik der Automobilhersteller und viel zu späten Weichenstellungen innerhalb der Konzerne. Zum anderen zeigt die Politik auf allen Ebenen, wie man einen solch komplizierten Prozess noch zusätzlich boykottieren und somit Arbeitsplätze gefährden kann“, erklärt Aram Ali, Co-Vorsitzender der Linken Region Hannover: „Wir stehen an der Seite der Beschäftigten in der Automobilwirtschaft. Die Kolleginnen und Kollegen brauchen Sicherheit und Perspektiven für sich und ihre Familien.“

Die Linke Region Hannover kritisiert darüber hinaus die angekündigten Kahlschlagpläne des VW-Vorstands scharf. „Die Folgen von Fehlentscheidungen des Managements bei VW sollen hier einseitig auf die Beschäftigten abgewälzt werden. Es ist ein Skandal, dass nun sogar Werksschließungen und die Aufkündigung der Beschäftigungssicherung bei Volkswagen angedroht werden. Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie im Aufsichtsrat von Volkswagen fest an der Seite der Beschäftigten und ihrer Gewerkschaft IG Metall steht, anstatt diesen aufziehenden Großkonflikt als neutraler Beobachter zu begleiten“, sagt Maren Kaminski, Co-Vorsitzende der Linken Region Hannover.

Die Linke Kreisverband Region Hannover, Goseriende 8, 30159 Hannover
Kreisvorsitzende: Maren Kaminski, Tel. 0176 23312551
Kreisvorsitzender: Aram Ali, Tel. 0176 62382341
vorstand@die-linke-hannover.de, www.dielinke-hannover.de

